

Arbeitsstand der Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im Rahmen des ÖPNV im Kreis Mettmann

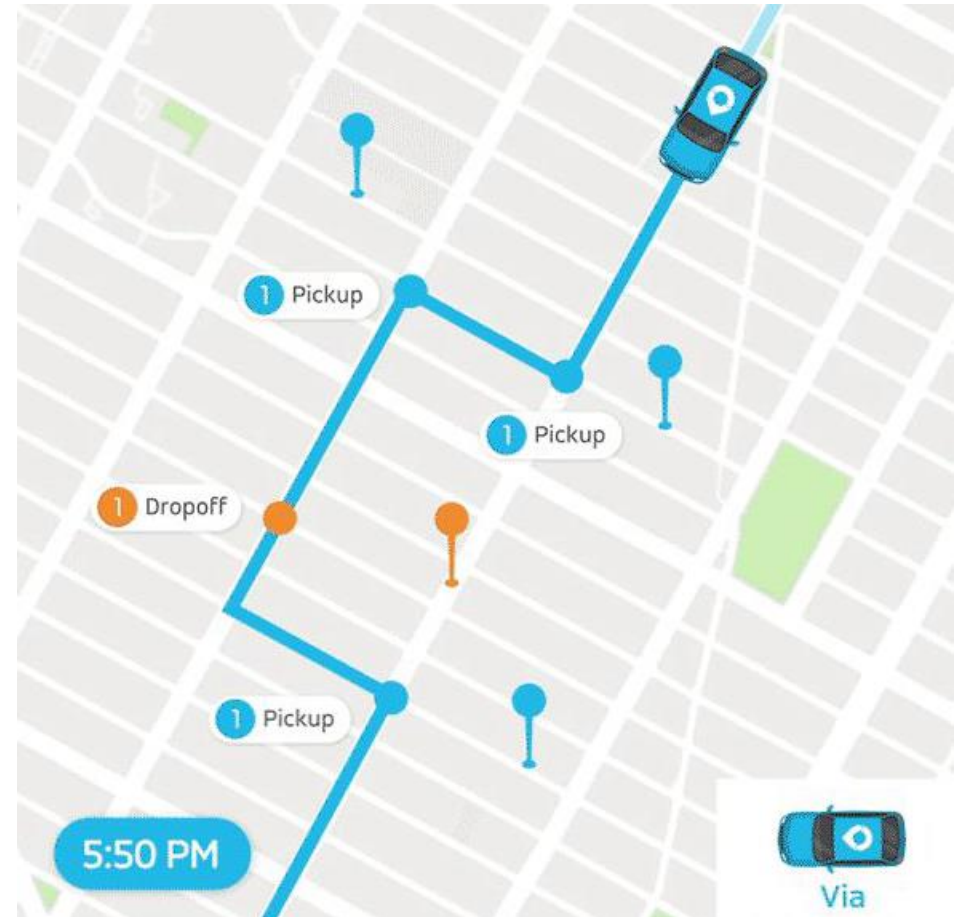
AK ÖPNV der Stadt Haan am 04.09.2023

Rahmenbedingungen und Anlass

- Polyzentrische Region (Verkehrsunternehmen, Oberzentren)
- Zunehmende Flexibilisierung von Arbeits- und Öffnungszeiten
- Kreis Mettmann ist zuständiger ÖPNV-Aufgabenträger
- Seit PBefG-Novelle 2021 können On-Demand-Verkehre als Teil des ÖPNV Bestandteil des Nahverkehrsplans werden
- Gefahr von Kannibalisierungseffekten innerhalb des Umweltverbunds
- Priorisierungen anhand von Bedarf und Wirtschaftlichkeit

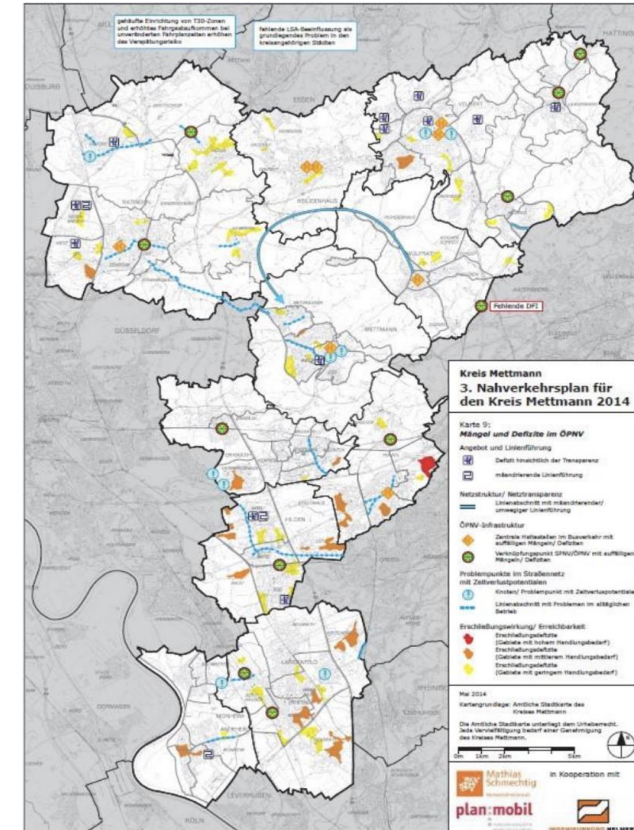
Was sind On-Demand-Verkehre im ÖPNV?

- On-Demand als Teil des ÖPNV
- innovative Form des Bedarfsverkehrs,
- Fahrgäste werden durch intelligente Algorithmen vollständig flexibel und gebündelt befördert
- ohne Fahrplan und
- ohne feste Linienführung.



Ziele der Grundkonzeption

- Bewertung des Potenzials für On-Demand-Dienste im Kreis Mettmann
- Fokus auf Anwendungsfälle, die für Kreis & kreisangehörige Städte prioritär sind
- Simulation soll erwartete Nachfrage, Servicequalität und das erforderliche Fahrzeugangebot für jeden in Betracht kommenden Anwendungsfall detailliert beschreiben



Projektstand

Identifikation von Gebieten in denen:

- a) ein besonders hoher Mobilitätsbedarf herrscht und
- b) in denen es Defizite in der ÖPNV-Anbindung gibt



Identifikation erster Teilräume mit Potenzial für On-Demand-Verkehr



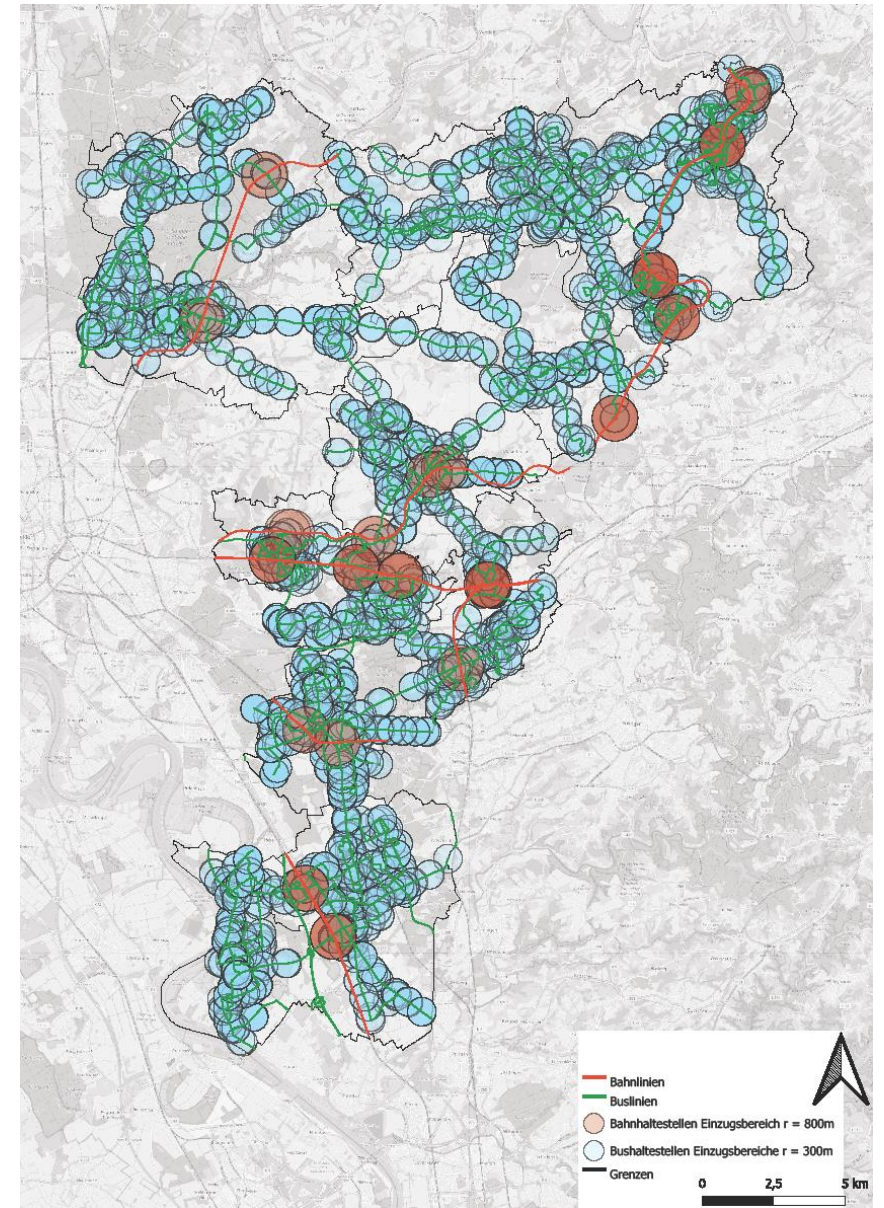
Validierung erster Ergebnisse

Simulation und Modellierung der potenziellen Bediengebiete



Validierung der Simulationsergebnisse

Detaillierte Steckbriefe und Kategorisierung von wirtschaftlichen Bediengebieten



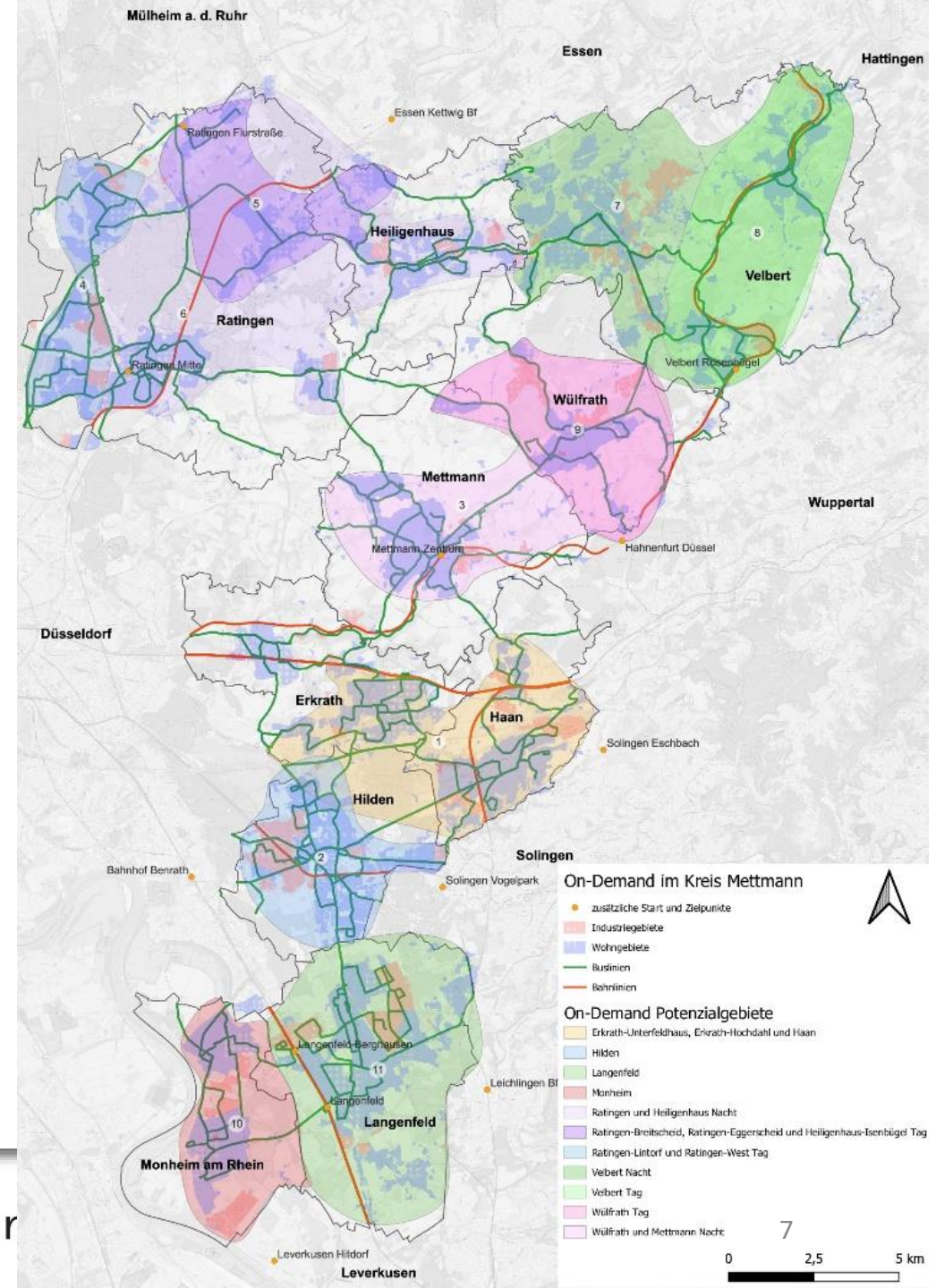
Auswahl der Analysezonen

- Zonenauswahl auf Grundlage der in den Workshops identifizierten "Prioritätszonen"
- Zusammengefasst zu betrieblich sinnvollen Analysezonen
- Gewählte Zonen verknüpfen Verkehrsquellen (bspw. Wohngebiete) mit Anschlusspunkten zum klassischen ÖPNV
- Konzentration auf Gebiete und Tageszeiten mit begrenztem Zugang zu ÖPNV
- Austausch mit Nachbaraufgabenträgern zu möglichen Verknüpfungspunkten

Arbeitsstand: Auswahl der Analysezonen

Annahmen im Analysemodell:

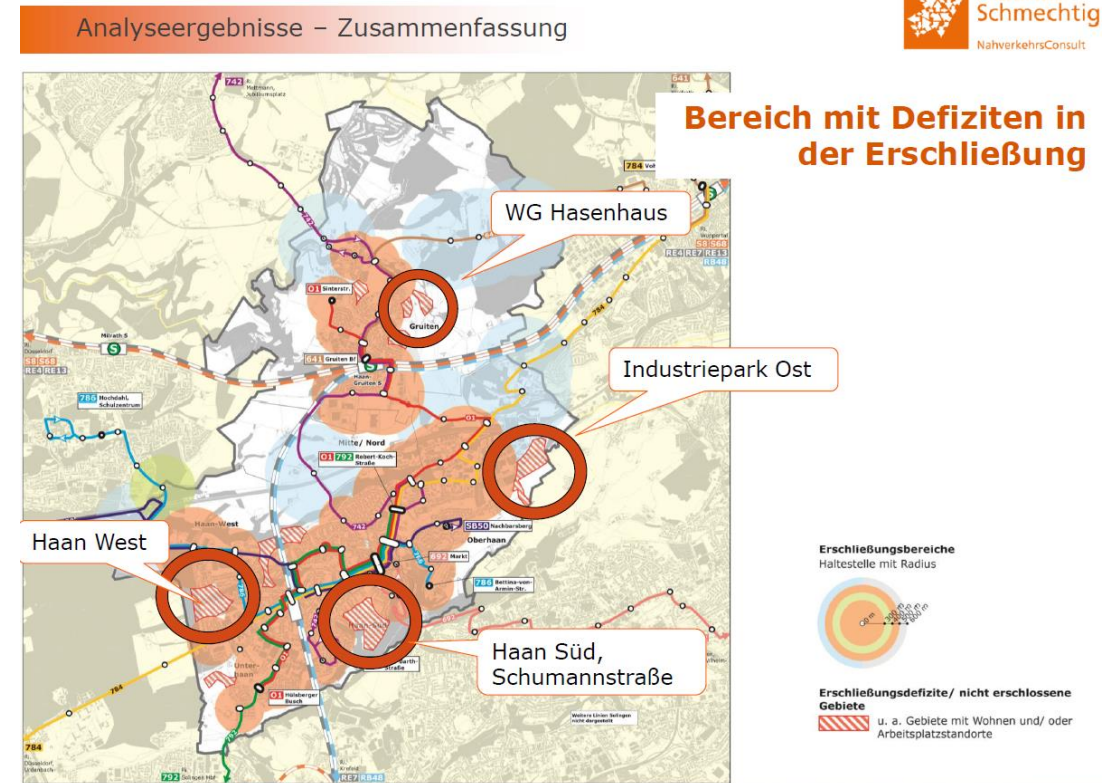
- Schwerpunkt auf erster / letzter Meile sowie Verkehr innerhalb der Zonen
- Großteil der On-Demand Nachfrage entsteht durch lokale Fahrten
- Hohe Nachfrage nach Fahrten, die sich über große Distanzen erstrecken kann in der Regel besser mit klassischem Linienverkehr bedient werden



Arbeitsstand: Auswahl der Analysezononen

Nach der Analyse

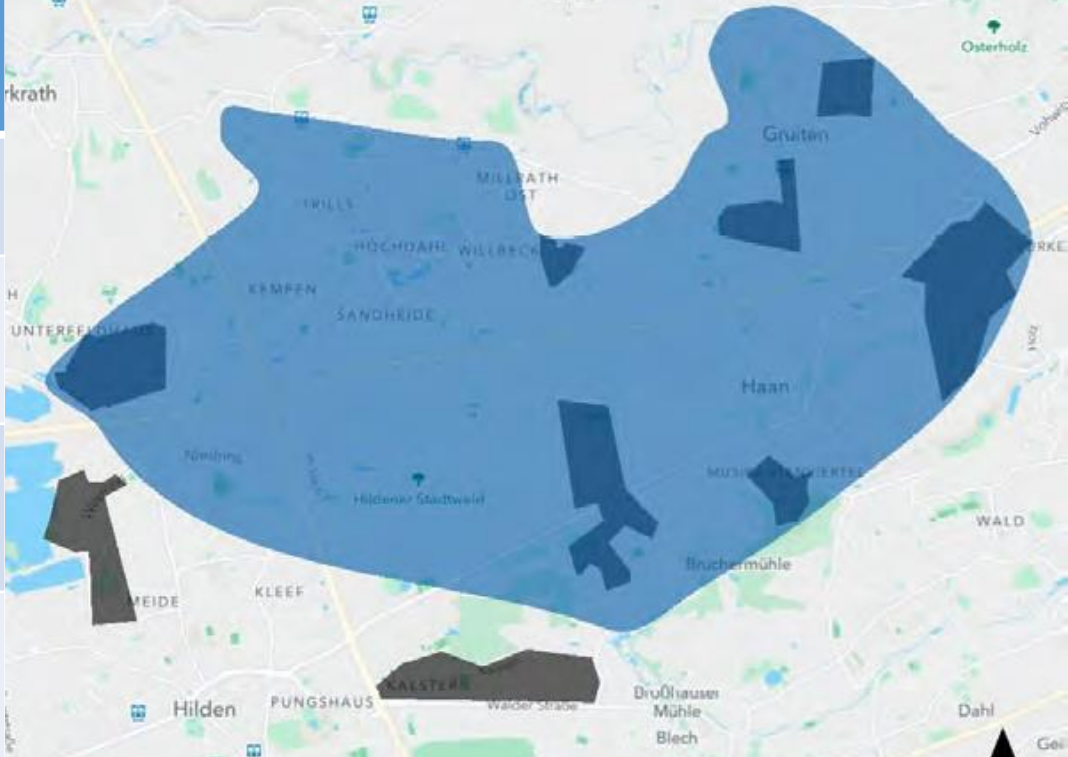
- Ergebnisse der Analyse werden mit ka. Städten und Verkehrsunternehmen reflektiert
- Analyse ist keine Umsetzungsgarantie
- Zonen können bei Umsetzung auch angepasst oder verbunden werden



Arbeitsstand: Erste Abschätzungen

Gebiet Erkrath-Unterfeldhaus/-Hochdahl und Haan

	Basisszenario	Perspektivisch
Flotte:	3-5	5-7
Durchschnittl. Wartezeit:	8-12 Min.	6-10 Min.
Durchschnittl. Fahrtdauer:	5-9 Min.	7-11 Min.
Durchschnittl. Laufdistanz:	75-125m	75-125m



Ausblick

- Erstellung der **Steckbriefe** (mit verschiedenen Varianten)
- **Reflektion und Priorisierung** gemeinsam mit ca. Städten und Verkehrsunternehmen
- **Vertiefende Gespräche** mit relevanten Akteuren (sofern On-Demand-Verkehre verkehrlich sinnvoll und wirtschaftlich darstellbar scheinen)
- Gesamtkonzept kann zur **Aufnahme in den Nahverkehrsplan** beschlossen werden
- Parallel können erste **Umsetzungen** vorbereitet werden
- Kreisverwaltung bemüht sich um **Fördermittel**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!